

Ende der Flutsaison: Diese Baumaßnahmen stehen 2023 am Hafen an

Der erste Bauabschnitt der [Ostpromenade am Schulauer Hafen](#) steht kurz vor der Fertigstellung zudem stehen weitere wichtige Baumaßnahmen am Elbufer an. Was wann in diesem Jahr an der Maritimen Meile geplant ist, zeigt der [Wedel.de-Überblick](#):

## **1. Aktion „Sand für den Strand“ (noch bis 2. April 2023)**

Aktuell laufen die Vorbereitungen für das Aufspülen von neuem Sand für das Wedeler Strandbad am 1. und 2. April. Alle Informationen dazu gibt es [unter diesem Link](#).

## **2. Fertigstellung 1. Bauabschnitt der Ostpromenade (bis Ende Mai 2023)**

Bis Ende Mai soll der 1. Bauabschnitt der Neugestaltung der Ostpromenade abgeschlossen sein. Derzeit werden insgesamt 70 Meter Bänke an der oberen Promenade an der Flutschutzmauer installiert. Die Bänke passen optisch zu den bereits neuen Bänken im Bereich Willkomm Höft, die [noch vor Ostern aufgestellt werden sollen](#). Die erhöhte Position und die Blickrichtung nach Westen schafft optimale Voraussetzungen, um von dort aus auch die letzten Strahlen der untergehenden Sonne einzufangen. Schon vor Ende Mai werden die Promenadenwege freigegeben, damit die Durchgänge der Flutschutzwand vis-à-vis der Einmündung Hafenstraße ab dann auch hafenseitig erreicht werden können.

## **3. Steinvorschüttung zur Stabilisierung der Ostmolen-Spundwand (Start nach Ostern bis Ende Mai)**

Direkt nach Ostern beginnt vor der Ostmole die [Steinvorschüttung zur Stabilisierung](#) von Teilen der dortigen Spundwand. Die Arbeiten erfolgen von einem Arbeitsponton von der Wasserseite aus. Zunächst wird in wandernden Abschnitten der Schlick vom Hafensboden entfernt. Direkt im Anschluss daran werden die Spundwände stabilisiert, indem Steine an ihrem Fuß aufgeschüttet werden. Nach einer Vorgabe der Unteren Wasserbehörde müssen diese Arbeiten bis Ende Mai abgeschlossen sein. Um den Arbeitsbereich zu sichern, ist die Ostmole am Fuß der neuen Ostpromenade in dieser Zeit in einem Bereich nicht passierbar. Die fertiggestellten Wege des 1. Bauabschnitts der Ostpromenade sind dann aber nutzbar, sodass Passanten durch die Durchgänge der Flutschutzmauer von der West- auf die Ostseite des Hafens gelangen



können (siehe Übersicht). Spätestens zum Hafenfest (30. Juni bis 2. Juli) ist auch der Durchgang direkt am Hafenbecken wieder frei.

#### **4. Instandsetzung und Wartung von fünf Flutschutztoren (bis September)**

Parallel zur Steinvorschüttung werden insgesamt fünf Flutschutztore ausgebaut und zur Wartung und Instandsetzung zu einer Spezialfirma gebracht. Dort werden fehlende und beschädigte Teile ersetzt und der Korrosionsschutz erneuert. Die Wartung ist die erste dieser Art seit dem Einbau der Tore in den 1980er-Jahren. Zusätzlich zu den Rollen- und Stemmtoren an der Schulauer Straße wird im Zuge der Arbeiten auch das Drehtor an der Wohnanlage gewartet.

#### **5. Instandsetzung der Flutschutzschwelle am Schulauer Fährhaus (Mitte Juni bis Mitte Juli)**

Als Ergänzung zu den Wartungsarbeiten an den Flutschutztoren wird von Mitte Juni bis Mitte Juli die Schwelle (Drempel) des Fluttores am Schulauer Fährhaus instandgesetzt. Dafür wird an der Schnittstelle von Strandweg und Parnaßstraße eine halbseitige Sperrung der Straße eingerichtet. Diese bleibt auch während des Hafenfestes bestehen.

#### **6. Auflast-Schüttung für den 2. Bauabschnitt der Ostpromenade (Juli bis Frühjahr 2024)**

Direkt nach dem Hafenfest 2023 beginnen die Vorarbeiten für den 2. und damit letzten Bauabschnitt der neuen Ostpromenade. Wie aus dem 1. Bauabschnitt bereits bekannt wird in drei Schüttstufen die Sand-Auflastschüttung als Untergrund für den zweiten Promenadenteil vorgenommen. Der Sand wird mit einer Entwässerung durch Vertical Drains versehen, um spätere ungewollte Setzungen zu minimieren. Das Aufbringen und Setzen der Auflast wird etwa sechs Monate Zeit erfordern und damit bis ins Frühjahr 2024 reichen. Wie ebenfalls vom 1. Bauabschnitt bereits bekannt wird der neu aufgeschüttete Bereich in der Flutsaison von so genannten BigPacks geschützt werden.

#### **7. Hochbau-Beginn (Hafenmeisterhaus, Freitreppe, Sanitäranlage) Ostpromenade (ab 2. Quartal 2024)**

Nach Ende der Flutsaison 2023/24 beginnt die letzte Hochbau-Phase der Ostpromenade. Auf der Auflast-Schüttung entsteht dann der Anschluss zum 1. Bauabschnitt der Ostpromenade. Gleichzeitig entstehen die Sanitäranlagen mit Kiosk, der Neubau des Hafenmeisterhauses und die Stufen der nach Süden auslaufenden Freitreppe.

[Mehr Informationen zu den geplanten Maßnahmen finden Interessierte unter diesem Link.](#)

Bildunterschrift:

Kl\_Ostpromenade\_30032023\_01

Logenplatz für Sonnenuntergänge: Derzeit wird an der Ostpromenade die etwa 70 Meter lange Bank installiert, von der aus wegen der Blickrichtung nach Westen besonders gut Sonnenuntergänge beobachtet werden können. Foto: Stadt Wedel/Kamin

Kl\_Ostpromenade\_30032023\_02

Die Bänke und der Promenadenweg sollen vor Ende Mai freigegeben werden. Foto: Stadt Wedel/Kamin

Kl\_Ostpromenade\_30032023\_03

Mit den Arbeiten für den zweiten Bauabschnitt der Ostpromenade (hier rechts im Bild) wird nach dem Hafenfest im Juli begonnen. Foto: Stadt Wedel/Kamin

Kl\_Ostpromenade\_30032023\_03

Der nördliche Ausgang der Ostpromenade im 1. Bauabschnitt wird im Mai freigegeben. Foto: Stadt Wedel/Kamin

Wegeführung\_Ostpromenade\_032023\_01:

Während der Arbeiten für die Steinvorschüttung müssen Passanten auf dem oberen Promenadenweg und teilweise am Strandweg entlanggehen, um von der westlichen auf die östliche Hafenseite zu gelangen. Plan: Stadt Wedel

Datum: 30. März 2023

Mitteilung:

Stadt Wedel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sven Kamin

Tel. 04103 707 368

s.kamin@stadt.wedel.de